

# Nicolas Keller ist TVR-Präsident

**75** Versammlungsteilnehmer kürten an der 88. Hauptversammlung des Turnvereins Reichenburg einen neuen Präsidenten. Nicolas Keller, der 23-jährige Gastro-Event-Manager, löst nach zwei Jahren René Kistler-Suter ab.

Reichenburg. – Der amtierende Präsident René Kistler-Suter liess am Samstag um 19.30 Uhr im Restaurant «Frohsinn» die erfolgreiche Saison nochmals Revue passieren: Kantonal- und Schweizer-Meister in der Grossfeld-Gymnastik, achter SM-Rang in der Bühnen-Gymnastik, sechster SM-Rang für Luca Farisè im Speer, Vize-Schweizer-Meister-Titel für David Anderegg im Nationalturnen, Ehrung zum Schwyzer Sportverein und die Turnshow. Alphornbläser Frank Mettler zeigte sich tief beeindruckt von den Leistungen und komponierte deshalb eine Hymne speziell für den Turnverein Reichenburg. Diese wurde zu Versammlungsbeginn abgepielt.

## Elf Neueintritte

Weniger Freude löste die Jahresrechnung aus. Die Versammlung musste einem vierstelligen Verlust zustimmen. Gleich elf Zuzüge kann der Turnverein Reichenburg verzeichnen. Bei den Aktiven handelt es sich um Sabrina Dobler, Savia Kistler, Vanessa Spörri und Thomas Sutter. Die neuen Mitturnerinnen und Mitturner heissen Leandra Hutter, Rahel Scherrer, Stella Francescato, Nicole Pfyl, Marco Mettler, Fabio Massara und Kevin Pfyl.

## Dynamischer Jung-Präsident

Präsident René Kistler-Suter trat nach zweijähriger Amtszeit zurück. Mit Gastro-Event-Manager Nicolas Keller stellte sich ein junger und dynamischer Turner fürs Präsidentenamt zur Verfügung. Der 23-jährige Keller hat sich durch seine vielen Tätigkeiten (Personalchef, Barchef, Jugileiter, Hochsprung-Chef) im Verein ausgezeichnet. René Kistler-Suter bleibt dem Vorstand für ein Jahr als Beisitzer erhalten. Der Vorstand des Turnvereins Reichenburg setzt sich wie folgt zu-



Der Vorstand des Turnvereins Reichenburg steigt mit einem neuen Präsidenten ins Vereinsjahr: (v. l.) Oberturner Michael Reiter, Beisitzer René Kistler (Präsident alt), Beisitzerin Denise Mächler, Kassier Samuel Kistler, Präsident Nicolas Keller, Nachwuchs-Chef Balz Mettler und Aktuarin Monika Schnider. Bild zvg

sammen: Nicolas Keller, Präsident; Samuel Kistler, Kassier; Denise Mächler, Beisitzerin; Michael Reiter, Oberturner; Balz Mettler, Jugichef; Monika Schnider, Aktuarin; René Kistler-Suter, Beisitzer.

## Bruno Kessler neues Ehrenmitglied

Die Höhepunkte gemäss Jahresprogramm sind Turnfeste und Meisterschaften (Winterthur, Tuggen, Netstal, Bulle, Rüthi) und die Turnshow. Die meisten Turnstunden haben Michi Kistler und Katja Keller besucht. Fabienne Freuler war auch 2009 die kompletteste Turnerin und verteidigte souverän ihren Titel als Jahresmeisterin. Sibylle Bless, Patrik Burlet, Christoph Bruhin und Michael Reiter erhielten für zehn Jahre aktives Turnen die Freimitgliedschaft zuge-

sprochen. Bruno Kessler wirkt seit 1990 aktiv und engagiert im Verein mit. Er wird aufgrund seiner grossartigen Verdienste als Sportler, Leiter und Funktionär mit grossem Beifall in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen.

## Konsequente Nachwuchsförderung

Mit der Leichtathletikriege, der Nationalturnriege und der Jugendriege verfügt der Turnverein Reichenburg über eine starke sportliche Angebotspalette. Zudem wird eng mit der Geräteriege Tuggen-Reichenburg zusammengearbeitet. Die Statuten sahen bisher vor, dass nur männliche Jungturner in die Nachwuchsriege (ab Schulalter) aufgenommen werden können. Damit das tatsächliche Turnangebot kompatibel mit den Statuten

ist, stimmte die Versammlung einer Änderung mit der nötigen Zweidrittelmehrheit zu.

Um 23.23 Uhr schloss Präsident René Kistler die GV, und Ehrenmitglied Ueli Mettler stimmte das Turnerlied an. Im Anschluss an die Versammlung gab der scheidende Präsident nochmals den Ton an, indem er zusammen mit seinem Vater Richard Kistler und Hanspeter Rast mit Handorgelklängen für lüpfige Stimmung sorgte.

Das Vereinsjahr wird morgen Freitag um 18.30 Uhr im Restaurant «Rössli» in Schübelbach mit dem Kegelabend lanciert. Der Startschuss in der Turnhalle fällt am Dienstag um 19.30 Uhr mit dem Turnstand.

Mehr Infos über den TVR gibt es unter [www.tvreichenburg.ch](http://www.tvreichenburg.ch). (eing)

## ALTENDORF

### Hauptversammlung

Übermorgen Samstag um 20 Uhr findet im Dorfgaden die Hauptversammlung der Bauernvereinigung Altendorf-Lachen statt. Zur anschließenden Unterhaltung mit dem Ländlertrio Wilti-Gruess sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. (eing)

## REICHENBURG

### «Westwärts»-Lesung

Am Mittwoch, 13. Januar, besucht der Frauentreff die vom FraueZmorge-Team Benken organisierte Lesung mit der Autorin Susann Bosshard-Kälin. Sie liest aus ihrem Buch «Westwärts: 15 Porträts von Schweizerinnen, die einst nach Amerika auswanderten». Der Anlass im Restaurant «Rössli» in Benken dauert von 8.45 bis 11 Uhr. Weitere Infos bei Marie-Luise Winkelmann, Telefon 055 444 17 65.

FRAUENTREFF REICHENBURG

## TUGGEN

### Spielgruppe

Zusammen spielen, lachen, basteln, Geschichten hören – alles Erlebnisse, die zum Spielgruppenalltag gehören. Wenn Sie Ihrem Kind erste Erfahrungen in einer Gruppe ausserhalb der Familie ermöglichen möchten, haben Sie jetzt Gelegenheit. Wer mindestens dreijährig ist, darf ab dem 4. Februar jeden Donnerstag von 13.30 bis 15.30 Uhr die Spielgruppe Tuggen besuchen. Die Anmeldungen werden der Reihe nach berücksichtigt. Anmeldeschluss ist der 20. Januar. Weitere Informationen erteilt Michaela Angehrn, Telefon 055 445 13 39.

TREFF JUNGER FRAUEN TUGGEN

## IMPRESSUM

### March-Anzeiger

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz Unabhängige Zeitung für den Bezirk March Amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk March und dessen Gemeinden Erscheint fünfmal wöchentlich; 150. Jahrgang

#### REDAKTION

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen  
Telefon 055 451 08 88  
Telefax 055 451 08 89

E-Mail: [redaktion@marchanzeiger.ch](mailto:redaktion@marchanzeiger.ch)  
[sport@marchanzeiger.ch](mailto:sport@marchanzeiger.ch)

#### ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 221.–,  
24 Monate Fr. 410.–, 6 Monate Fr. 118.50  
Einzelnnummer Fr. 2.– (inkl. MwSt.)  
Abonnementdienst: Telefon 055 451 08 78  
[aboverwaltung@marchanzeiger.ch](mailto:aboverwaltung@marchanzeiger.ch)

## LESER SCHREIBEN

### S2-Bahnhöfe keinesfalls schliessen

Mit Entsetzen haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Schliessung der Bahnhöfe in Schübelbach-Buttikon, Reichenburg und Bilten bei den SBB und im Kanton tatsächlich als mögliche Variante in Betracht gezogen wird, obwohl das Stimmvolk mit grossem Mehr die Förderung des öV angenommen hat.

Andernorts wird der öV ausgebaut, und im reichen Kanton Schwyz sollen gut frequentierte S2-Halte (Tendenz durch starken Zuzug klar steigend) an einer Haupt-SBB-Linie geschlossen und durch einen viel langsameren und unzuverlässigeren Bus ersetzt werden. Die S2 würde dann ohne Halt von Siebnen-Wangen bis Ziegelbrücke fahren, was sicher nicht sinnvoll ist. Zudem würde dadurch der Privat- und Busverkehr in der Region Obermarch bis Bahnhof Siebnen-Wangen zunehmen, was nicht nur die Pendler betreffen würde.

Wir können uns nicht vorstellen,

dass auf einer relativ offenen, ebenen Strecke mit vielen Fahrplanvarianten keine andere, bezahlbare Lösung gefunden werden kann. Vielleicht kann der Fahrplan umgestellt werden. Im Bahnhof Reichenburg ist ja ein zusätzliches Gleis vorhanden. Kann es nicht als Überholgleis genutzt werden? Wieso wurden in den Bahnhöfen Siebnen und Schübelbach-Buttikon kürzlich Gleise abgebaut? Welche Rolle spielt der Güterverkehr bei diesem Problem?

Es ist schade, dass bis jetzt kein Vertreter aus unserer Gegend bei den Verhandlungen mitwirken kann. Wäre das nicht angesichts der Tragweite für die Obermarch angebracht? Auch würden wir uns vom Kanton mehr Transparenz wünschen, beispielsweise welche Varianten bisher in Betracht gezogen worden sind, was sie beinhalten und wie viel sie kosten.

Auch wenn schlimmstenfalls bis Ende 2013 noch keine Lösung für den Halbstundentakt gefunden wird, weil die Zeit inzwischen knapp geworden ist, ist das kein Grund, die besagten Bahnhöfe definitiv zu schliessen. Eine nachhaltige Lösung kann dann nur die schnellstmögliche Wiedereinführung des Halbstundentaktes sein und die sofortige Aufnahme der Planung hierfür.

RONALD LEISIBACH, REICHENBURG

Mitunterzeichnende: Priska Leisibach, Pascal Spörri, Cédric Spörri, Fritz Spörri, Iris Beeler, Yvonne Leisibach, Markus Leisibach, Caroline Possberg, Martin Possberg, Hansueli Hüberli, Anita Hüberli, Alex Hüberli, Reichenburg

## Fasnächtliches Treiben an der Dörflifasnacht

**Am 30. Januar führen die Toschtelfäger, die Dürrbachhexen, die Brestenburgerinnen und die Chälenswaldtüfel die beliebte Dörflifasnacht in Schübelbach durch.**

Schübelbach. – Wie gewohnt treffen sich am letzten Samstag im Januar viele Fasnächtler in Schübelbach.

Ein fester Bestandteil der Dörflifasnacht ist und bleibt das fasnächtliche Treiben in den Restaurants im Dorfkern. In sämtlichen Restaurants von Schübelbach gibt es neben dem fasnächtlichen Treiben auch beste musikalische Unterhaltung. Für jeden Musikgeschmack wird mit Bestimmtheit etwas dabei sein. Im Restaurant «Rössli» spielt das Amberg Duo, im Restaurant «Adler» sind die Blue Stars und im Restaurant «Chrüz» Bründler Gyr zu hören. In der Bar Lounge «Fontana» sorgt ein DJ mit Hits aus verschiedenen Jahren für Stimmung.

Neben den Restaurants gibt es auch in dieser Dörflifasnacht wieder zahlreiche Lokalitäten, die von den Fasnachtsvereinen geführt werden. So stehen in Schübelbach an diesem Abend auch das Guggertzelt, die Top-Egg-Bar, ein Kafizelt und der Rosouliwagen. Im Kafizelt gibt es

beste Unterhaltung mit dem Trio Wildbach. In der Top-Egg-Bar und im Guggertzelt sorgt ein DJ für gute Stimmung.

### Zahlreiche Guggen

Nebst den zahlreichen Butzi dürfen natürlich die Guggenmusiken nicht fehlen. Neben den einheimischen Toschtelfägern sorgen noch zahlreiche andere Guggen für fasnächtliche Stimmung. In diesem Jahr kommen diverse Guggen aus der näheren Umgebung. Mit von der Partie ist das Echo vom Grundgässli aus Siebnen, das Echo vom Hirschloch aus Galgenen, die Runggleruesser aus Horgen, die Ritschbörigschränzer aus Reichenburg und die Hafä Rattä aus Lachen.

### Narregottesdienst

Zu einem festen Bestandteil gehört mittlerweile auch der Narregottesdienst. Dieser ist auch an der diesjährigen Dörflifasnacht der Start des Abends um 19 Uhr.

Wir freuen uns, wenn uns wieder viele Butzi besuchen. Damit Sie diesen fasnächtlichen Höhepunkt in Schübelbach nicht verpassen, merken Sie sich den 30. Januar bereits einmal vor.

FASNACHTSGESELLSCHAFTEN VON SCHÜBELBACH

## Witz des Tages

Zwei Zahnstocher laufen durch den Wald, da kommt ihnen ein Igel entgegen. Sagt der eine Zahnstocher zum anderen: «Sieh mal, wir hätten doch auch den Bus nehmen können ...»

## REKLAME

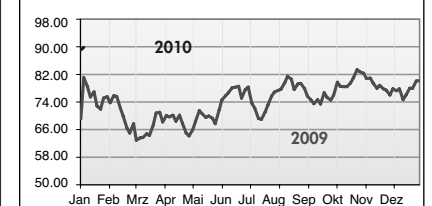
**Heizöl – Immer brand-aktuell**

**Oel-Hauser**

gratis  
**0844 888 848**

[www.oelhauser.ch](http://www.oelhauser.ch) [info@oelhauser.ch](mailto:info@oelhauser.ch)  
[www.oillink.ch](http://www.oillink.ch) [info@oillink.ch](mailto:info@oillink.ch)

### Öko-Heizöl-Preisentwicklung



Datum	5. Jan. 2010	1. Jan. 2010	29. Dez. 2009
US-Dollar	1.0287	1.0344	1.0352
Rheinfracht sFr./Tonne	16.75	16.75	16.75
Rohöl Crude New York	81.51	79.28	78.77

# Nicolas Keller ist neuer TVR Präsident

Von: Turnverein Reichenburg (Eingesandt)



Der neue Vorstand des TVR Reichenburg (Foto zvg)

Unter grossem Applaus kürten 75 Versammlungsteilnehmer an der 88. Hauptversammlung des Turnvereins Reichenburg einen neuen Präsidenten: Mit Nicolas Keller wählte der TVR den absoluten Wunschkandidaten. Der 23-jährige Gastro-Event-Manager löst René Kistler-Suter ab, der auf eine zweijährige erfolgreiche Amtszeit zurückblicken kann.

Äusserst erfolgreich war auch die Saison 2009, die der amtierende Präsident René Kistler-Suter in seiner Begrüssungsrede am Samstag im Vereinslokal Restaurant Frohsinn Revue passieren liess: Kantonal- und Schweizer-Meister in der Grossfeld-Gymnastik, achter SM-Rang in der Bühnen-Gymnastik, sechster SM-Rang für Luca Farisè im Speer, Vize-Schweizer-Meister-Titel für David Anderegg im Nationalturnen Leistungsklasse 3, Empfang der Ehrung zum Schwyzer Sportverein des Jahres 2008 in Schübelbach und die Turnshow.

Präsident René Kistler-Suter trat nach zweijähriger Amtszeit zurück. Der Vorstand präsentierte eine interne Lösung: Mit Gastro-Event-Manager Nicolas Keller (23) stellte sich ein junger Turner für das Präsidentenamt zur Verfügung.

[www.tvreichenburg.ch](http://www.tvreichenburg.ch).